

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: BLB NRW Köln / Technische Hochschule Köln, Campus Deutz, Neubau Gebäude B, Hohlboden

Beschreibung: Hohlboden

Kennung des Verfahrens: 5ffeb1d1-aca0-4137-b1eb-1710c439a6d1

Interne Kennung: 025-26-00278

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45432100 *Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Betzdorfer Str. 2

Ort: Köln

Postleitzahl: 50679

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Technische Hochschule Köln, Campus Deutz

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXDYRN3FQ28#

Das Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW)

abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt.

Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link:
<https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115008>.

Sollte es im Rahmen des Vergabeverfahrens durch Mehrfachangaben im Preisblatt einerseits und im Bietertool andererseits zu widersprüchlichen Angaben über Preisnachlässe durch den Bieter kommen, werden die Angaben im Preisblatt als vorrangig angesehen und der Bewertung des Angebots zugrunde gelegt.

Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 (BGBl. 1 S. 2267) ist der BLB NRW verpflichtet, ab dem 01.01.2002, bei Verträgen über Bauleistungen 15% von jedem Auftragnehmer in Rechnung gestellten Entgelt an das für ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer zum Zeitpunkt der Gegenleistung (Zahlung) keine Freistellungsbescheinigung seines Finanzamtes vorlegt.

Von der Bagatellgrenze im Sinne des § 48 Abs.2 EStG macht der BLB NRW keinen Gebrauch. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber jede vom zuständigen

Finanzamt
vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Wenn bei der Auszahlung eines Rechnungsbetrages keine Freistellungsbescheinigung vorliegt, wird von der an Sie zu leistenden Zahlung 15% abgezogen und an das für Ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abgeführt. Die Höhe des Steuerabzuges wird Ihnen mitgeteilt.

Information zur Neuorganisation der Vergabekammern in Nordrhein-Westfalen:

Zuständigkeit Vergabekammer Westfalen:
- ab 01.07.2026 bis 31.12.2026 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein Westfalen

Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen:
- ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein Westfalen sowie für alle vor der Vergabekammer Westfalen oder der Vergabekammer Rheinland anhängigen Nachprüfungsverfahren.

Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: <https://www.blb.nrw.de/compliance>. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW
Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Hinweis - Wettbewerbsregister
Ab Erreichen der maßgeblichen Wertgrenze nach § 6 Abs. 1 Satz 1 WRegG wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einholen.

Zuständigkeit bei Meinungsverschiedenheiten nach § 18 (2) VOB/B (Streitigkeiten)
Entsprechend dem § 18 (2) VOB/B und dem Transparenzgebot hat der BLB NRW

die zuständige
Stelle eingerichtet und gibt sie hiermit bekannt:
BLB NRW Zentrale
Justizariat
Mercedesstr.12
40470 Düsseldorf

Wenn in den Vergabeunterlagen die Abgabe von mehreren Hauptangeboten nicht ausgeschlossen wurde (siehe Formblatt 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots), dann muss jedes einzelne Hauptangebot im Vergabemarktplatz als ein eigenständiges Angebot - mit allen dazugehörigen Unterlagen - erzeugt und über den Abgabeprozess einzeln eingereicht werden. Angebote von Bietern, die sich nicht an diese Formvorgaben halten, werden ausgeschlossen.
Die Abgabe von technisch identischen Doppelangeboten ist nur insoweit zulässig, solange keine belastbaren Anhaltspunkte für missbräuchliches Bieterverhalten vorliegen. Insbesondere das selektive Bedienen von Nachforderungsaufforderungen führt zum Ausschluss des selektiv vervollständigten Hauptangebots.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche Ausschlussgründe nach § 123 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW Köln / Technische Hochschule Köln, Campus Deutz, Neubau Gebäude B, Hohlboden

Beschreibung: Hohlbodenarbeiten

ca. 3.070 m2 Trockenhohlbodensystem
ca. 80 m2 Doppelbodensystem

ca. 3.150 m2 Bodenbelag aus Kautschuk

Interne Kennung: 025-26-00278

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45432100 *Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Betzdorfer Str. 2

Ort: Köln

Postleitzahl: 50679

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Technische Hochschule Köln, Campus Deutz

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/10/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/03/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Allgemeine Eignung

Die Eignung der präqualifizierten Unternehmen wird anhand der in der

Liste des Vereins
für die Präqualifikation ("PQ-Verein") von Bauunternehmen hinterlegten
Erklärungen
und Nachweise sowie der ggf. darüber hinaus verlangten Angaben und
sonstigen Erkenntnissen
der Baudurchführenden Ebene geprüft.

Präqualifizierte Unternehmen müssen das Formblatt 124 "Eigenerklärung
zur Eignung"
bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nicht einreichen.

Falls die im PQ-Verein hinterlegten Dokumente die Eignung zu dem
konkreten Auftrag
nicht nachweisen können, müssen die präqualifizierten Unternehmen
Eigenerklärungen
zu den geforderten Eignungskriterien abgeben und diese durch Vorlage von
Einzelnachweisen
zu belegen.
Ebenso steht es den präqualifizierten Unternehmen frei, alternativ oder
ergänzend
Unterlagen zu den geforderten Eignungskriterien vorzulegen.
Die Eignungsprüfung der nicht präqualifizierten Unternehmen erfolgt
(zunächst) anhand
der abgegebenen Eigenerklärungen sowie der ggf. zusätzlich verlangten
Angaben und
sonstigen Erkenntnissen der Baudurchführenden Ebene.

Gelangen Angebote von nicht präqualifizierten Unternehmen in die engere
Wahl, sind
die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der
Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung bezeichneten Bescheinigungen zur Bestätigung der
Eigenerklärungen einzuholen
und zu prüfen.

Nachunternehmen/andere Unternehmen:

Bei Zweifeln an der Eignung der vorgesehenen Nachunternehmen / anderen
Unternehmen
von präqualifizierten Unternehmen können die o.g. Nachweise gefordert
und einer Prüfung
unterzogen werden. Bei der Prüfung der Eignung nicht präqualifizierter
Unternehmen
sind auch die Bescheinigungen der Nachunternehmen / anderen
Unternehmen zu prüfen,
für deren Leistungen die Vorlage der Eigenerklärung verlangt wurde.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Eintragung in der
Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und
Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels
Dritterklärung): als Nachweis

zu Angaben im Formblatt 124;
soweit jeweils eintragungspflichtig;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im
PQ-Verein
hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht
nachweisen können.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Erklärung zur Zahl der in den
letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräfte (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels
Eigenerklärung): gliedert
nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im
PQ-Verein
hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht
nachweisen können.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Freistellungsbescheinigung
nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung
der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im
Formblatt 124;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im
PQ-Verein
hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht
nachweisen können.

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation
erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Gewerbeanmeldung (Auf
Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):
als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124;
soweit anmeldungspflichtig;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im
PQ-Verein
hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht
nachweisen können.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Handelsregistrauszug (Auf
Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):
als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124;
soweit eintragungspflichtig;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im
PQ-Verein
hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht
nachweisen können.

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, mit Angabe der Lohnsummen; Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein

hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Referenznachweise (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124; auch für präqualifizierte Unternehmen relevant,

sollten die im PQ-Verein hinterlegten Referenzen von der Art und vom Umfang her nicht

mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein;

Drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben:

1) Ansprechpartner, 2) Art der ausgeführten Leistung, 3) Auftragssumme,

4) Ausführungszeitraum,

5) stichwortartige

Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl.

Angabe der

ausgeführten Mengen, 6) Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,

7) stichwortartige

Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw.

(bei

Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten

der

Ausführung, 8) Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), 9) Angabe

zur vertraglichen

Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), 10) ggf.

Angabe der Gewerke,

die mit

eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, 11) Bestätigung des Auftraggebers über

die vertragsgemäße Ausführung der Leistung (Erklärung eines Dritten als Anlage zur

Eigenerklärung);

Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein

hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Umsatz des Unternehmens in

den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Unternehmen zur Sozialversicherung beitragspflichtig ist, sonst Negativbescheinigung als Dritterklärung;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 124: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): als Nachweis zu Angaben im Formblatt 124, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt;
Präqualifizierte Unternehmen: Nachweis ist nur erforderlich, falls die im PQ-Verein hinterlegten Informationen die Eignung zu dem konkreten Auftrag nicht nachweisen können.

Kriterium: *Versorgungssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
- wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird
- bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 235 Verzeichnis der

Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. Bei Abgabe mehrerer Angebote für jedes Angebot, in dem sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Wenn sich der Bieter der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen bedient.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der PQ-Nummer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): im Angebotsschreiben (213) oder VMS-Konto

Kriterium: *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: CAD/CAE-Datenblatt zum Bauvertrag (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben

Kriterium: *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Produktdatenblätter benannter Fabrikate (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Urkalkulation (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Die Urkalkulation ist in einer unverschlüsselten Datei zuzusenden.

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Die Urkalkulation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein:

- Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/ Zeit) aufgegliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten)
- Gemeinkostenanteil mit den dazugehörigen Umlagefaktoren,

aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), allgemeinen Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten.

Weiterhin ist anzugeben:

- Ermittlung der Kalkulationslöhne
- Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle

Die Kalkulationen der Nachunternehmer/ anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens bei Bedarf/ auf Aufforderung detailliert vorzulegen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDYRN3FQ28/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDYRN3FQ28>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXDYRN3FQ28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Zudem beträgt die Sicherheit für Mängelansprüche drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Bitte beachten Sie dazu die Besonderen und Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Alle vorzulegenden Unterlagen werden im Formblatt 216 (Verzeichnis vorzulegender Unterlagen) aufgeführt.

Das Leistungsverzeichnis muss bereits zur Submission mit sämtlichen Preisangaben versehen vorliegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 20/10/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: VMP

Eröffnungstermin - Beschreibung: Ohne Bieterbeteiligung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Alle vorzulegenden Unterlagen werden im Formblatt 216 (Verzeichnis vorzulegender Unterlagen) aufgeführt.
Das Leistungsverzeichnis muss bereits zur Submission mit sämtlichen Preisangaben versehen vorliegen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabesatellit BLB NRW

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Identifikationsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Domstr. 55-73

Ort: Köln

Postleitzahl: 50668

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: k.einkauf@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internet-Adresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Identifikationsnummer: t:02514111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/zustaendigkeit_

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Identifikationsnummer: t:0211617000

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

NUTS-3-Code: *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt* (DEA11)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: BLBVergabe@blb.nrw.de

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Internet-Adresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabesatellit BLB NRW

Identifikationsnummer: t:490

Postanschrift: -

Ort: -

Postleitzahl: 40470

NUTS-3-Code: *Duisburg, Kreisfreie Stadt* (DEA12)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: blbvergabe@blb.nrw.de

E-Mail: blbvergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internet-Adresse: <http://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47886e3f-f07f-4d76-b878-36f47b14c010 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 14:24 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*